

# Eine Stimmung des Aufbruchs hat eingesetzt

## Bürgermeister spricht über 2008

Von Felix Quebbemann

Espelkamp (WB). Den Blick nach vorne gerichtet hat Bürgermeister Heinrich Vieker. In seinem Jahresgespräch betonte er zunächst, er sei mit der Entwicklung 2007 sehr zufrieden. Und auch für 2008 sei eine Aufbruchstimmung nicht nur zu spüren. »Sie hat eingesetzt.«

Ein Garant dafür sei das neue Versorgungszentrum, »das 2008 vollendet wird«. Damit könne die große vorhandene Nachfrage vollständig bedient werden. Mit »zentralen Partnern« wie der Aufbaugemeinschaft sei diese Entwicklung möglich gewesen.

Personell sei die Verwaltung mit dem neuen Juristen Matthias Tegeler gut aufgestellt. Auch Klaus Hagemeyer wurde noch im alten Jahr für weitere fünf Jahre als Vorstand der Stadtwerke AöR einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als »große Themen« für das neue Jahr nannte Heinrich Vieker vor allem die Erstellung eines Imagekonzeptes, die Wirtschaftsförderung sowie die Erschließung des neuen Industriegebietes im Norden der Stadt an der General-Bishop-Straße (wir berichteten). »Ziel ist es, dass wir 2015 so dastehen, dass unsere Infrastruktur passt.« Positive Nachrichten hatte Vieker auch zum Thema Bevölkerung bereit. »Wir haben wieder etwas Zuwachs bekommen und den Abzug in den vergangenen zwei Monaten gestoppt. Mit allem, was wir hier an Maßnahmen entwickelt haben, hoffen wir, den Trend umkehren zu können. Wo Wirtschaft ist, sind Arbeitsplätze. Und dort werden die Leute hinziehen.«

Auch die Wohnqualität soll mit weiteren Maßnahmen erhöht werden. So soll Espelkamp eine »Stadt im Park« sein und keine »Stadt im Urwald«. Daher werden einige Bäume, die zum Beispiel zu dicht an Gebäuden stehen oder diese

gänzlich verdecken, verschwinden.

Heiner Brockhagen, Stadtentwickler in der Verwaltung, erklärte weiter: »Der gesamte östliche Teil der Breslauer Straße wird sich bis Mitte 2008 in einem neuen Gesicht präsentieren.« Er nannte die Fertigstellung des Kinderspielplatzes an der Sparkasse, die neuen Fachmärkte hinter der Eisdiele Dal Cin sowie die komplette Eröffnung des Versorgungszentrums. Auch für ein neues Farbkonzept der Breslauer Straße habe die Stadt Espelkamp den Bielefelder Farbdesigner Götz Keitel gewinnen können. »Bis Mitte März werden wir ein Farbkonzept für die Breslauer Straße haben.« Der Außengestaltung des Rathauses

»Wo Wirtschaft ist, sind Arbeitsplätze. Und dort werden die Leute auch hinziehen.«

Heinrich Vieker,  
Bürgermeister

komme dabei eine entscheidende Rolle zu. Mit dem Bertelsmann Buchclub und der Bäckerei Schmidt würden zudem zwei weitere Firmen den östlichen Teil der Breslauer Straße aufwerten. Gute Nachrichten gibt es auch für die Wirtschaftsförderung. Die Espelkamper Unternehmen würden in diesem Jahr »erhebliche Investitionen« vornehmen. »Das ist ein gutes Zeugnis.«

Zudem seien die Aufträge für das neue Wegweisungskonzept vergeben. Die erste Phase der Umsetzung könne jetzt beginnen und die ersten Subwegweiser aufgestellt werden.



Bürgermeister Heinrich Vieker sieht positive Entwicklungen für 2008.